

■ R O T H E N B U R G
I N F O

Mitteilungen der Gemeinde Rothenburg Juni 2011

STÄDTE- UND SPORTLERTREFFEN
INFORMATIONEN A2-ANSCHLUSS
KLASSENZUTEILUNG 2011/12





GRENZEN – GRENZENLOS

Erwartungen, Entscheidungen, Ereignisse, Aktivitäten und wie vielfältig die Gründe auch sein mögen: Die Gedankenwelt zu Grenzen und Grenzenlosem wird angeregt. Ausgelöst wurde sie bei mir durch die Vorbereitungen zum Städte- und Sportlertreffen, das vom 3. bis 5. Juni 2011 bei uns stattfindet.

Die Gedanken haben mich nicht mehr losgelassen. Im Privaten, in der Wirtschaft sowie im Staat regeln und garantieren Grenzen das Zusammenleben. Sie markieren Besitz von Ländern bis zu Parzellen bei uns.

Oft wird nach getroffenen Entscheidungen und Massnahmen von Schmerzgrenzen gesprochen. Sprachgrenzen scheinen nicht selten auch unüberwindbare Hürden zu sein.

Grenzen hin oder her. Da und dort sind Grenzen entschärft und gelockert worden. Der Volksmund spricht oft von grenzenloser Freude, Begeisterung und Sommerwärme. Häufig trifft sich grenzenlos im Engagement von Ausbildnern bei Jugend und Sport, im Vereinsleben, in der Freiwilligenarbeit oder in Geduld und Ausdauer bei der Krankenpflege. Wenig Sympathie findet die grenzenlose Strategie nach überbordender Gewinnmaximierung. Grenzenlose Begegnungen erwarten uns mit dem Städte- und Sportlertreffen vom 03. bis 05. Juni 2011 (siehe Beitrag S. 6). Da sind uns keine Grenzen gesetzt. Es sind Begegnungen auf sportlicher, gesellschaftlicher und kultureller Ebene.

Öffnen wir den bevorstehenden Begegnungen die spontane Bereitschaft.

*Kurt Bernhard
OK Städte- und Sportlertreffen*

Gemeinde

GEMEINDERAT ^{02–03}

GEMEINDEVERWALTUNG ^{04–13}

Bildung

VOLKSSCHULE ^{14–19}

KULTUR | VEREINE ^{21–25}

AGENDA ²⁷



ERSATZWahl GEMEINDEPRÄSIDENT/IN



Reto Wyss

Am 15. Mai 2011 wurde Gemeindepräsident Reto Wyss in den Regierungsrat des Kantons Luzern gewählt. Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich. Für die neue Herausforderung wünschen wir Reto Wyss viel Erfolg, Kraft und Ausdauer. Eine entsprechende Würdigung erfolgt anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. November 2011.

Die Ersatzwahl für den/die Gemeindepräsident/in für den Rest der Amtsdauer 2008–2012 hat der Gemeinderat (vorbehältlich einer stillen Wahl) auf den 31. Juli 2011 angesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.rothenburg.ch oder an der Anschlagstelle bei der Gemeindeverwaltung.

Philipp Röllli
Geschäftsführer

WECHSEL IM RESSORT ZENTRALE DIENSTE

Markus Riedweg, Ressortleiter Zentrale Dienste, verlässt die Gemeinde Rothenburg per 31. Juli 2011, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Er war seit 1. Januar 2008 als Ressortleiter Zentrale Dienste und Geschäftsführer-Stellvertreter tätig. Wir danken Markus Riedweg für seinen wertvollen Einsatz im Dienste unserer Gemeinde herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Aus- und Weiterbildung Verwaltungspersonal

Severin Ottiger, Sachbearbeiter im Einschätzungsbereich der Abteilung Steuern hat den Ausbildungskurs I der Schweizerischen Steuerkonferenz mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren Severin Ottiger zu diesem Abschluss und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Befriedigung bei seiner Tätigkeit.

Wechsel im Reinigungsteam

Anna Krummenacher wird ihre Stelle als Raumpflegerin in den Schulhäusern Gerbemat und Hermolingen nach knapp 20 Dienstjahren im Juli 2011 verlassen und ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen.

Wir danken Anna Krummenacher bereits heute für ihre Treue und langjährige Mitarbeit.

Als Ersatz wird Silvia Achermann, Rothenburg, auf den 15. Juni 2011 als Raumpflegerin angestellt. Wir wünschen Silvia Achermann bereits heute viel Freude bei ihrer Tätigkeit.



Silvia Achermann

Verwaltungsausflug

Am Freitag, 1. Juli 2011 findet für das Personal der Gemeindeverwaltung der jährliche Ausflug statt. Aus diesem Grund bleiben die Schalter den ganzen Tag geschlossen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Philipp Röllli
Geschäftsführer

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN APRIL 2011

Geburten

04. Ottiger Marlen Sara, Tochter des Ottiger Beat und der Ottiger geb. Wicki Regina, Wegscheiden
16. Marquardt Lisa Maria Theresia, Tochter des Marquardt Jens und der Marquardt geb. Muther Monika, Usserhus 9
27. Hernández Pijeira Anaís Isabella, Tochter des Hernández Pijeira Jorge und der Hernández Pijeira geb. Achermann Isabelle, Lindauring 13
27. Ibra Sebastian, Sohn des Ibra Leonard und der Ibra geb. Krasniqi Shkendije, Lehnstrasse 13

Todesfälle

01. Koch-Villiger Ida, geb. 1918, Fläckematte
04. Ruckli Agatha, geb. 1924, Lindauring 6
15. Studer René, geb. 1935, Eschenstrasse 6
26. Huber Johann Rudolf, geb. 1952, Schützenweidstrasse 6
30. Stirnimann Markus, geb. 1952, Eichenring 1

Ehe

29. Rojas Alejandro, von Stansstad NW und Niederberger Mirjam, von Wolfenschiessen NW, Stationsstrasse 8

GRATULATION

Wir gratulieren folgender Person, die im Juni einen besonderen Geburtstag feiert:

90 Jahre

Bolleter Hans, geb. 28. Juni 1921, Fläckematte 2

HANDÄNDERUNGEN

- Grdst. Nr. 611, Nelkenstrasse 5, von Frommenwiler Franz, Rothenburg, an Wangeler Gisela und Thalmann Patrick, Emmenbrücke
- Grdst. Nrn. 9206 und 8960, Franz-Zelgerstrasse 7, von Buser-Schärer Stephan und Denise, Rothenburg, an Rettich Arian, Emmenbrücke
- Grdst. Nr. 42, Stationsstrasse 14, von Centralschweizerische Kraftwerke AG, Luzern, an CKW Conex AG, Luzern
- Grdst. Nrn. 212, 243, 287, und 288, Wegscheiden und Bürlimoos, von Erben- und Bürgerschaft Lang Josef Erben an Lang Alex, Eschenbach (LU)
- Grdst. Nr. 1275, Höchweid 10a, von Grab Markus, Rothenburg, und Krieger Irene, Cham, an Kempf-Mazza Markus und Sonia, Rothenburg

Impressum

Titelbild und Inhaltliche Bilder
visuelt; Ueli Kürschner, Carla Hirtler, pixelio

ROTHENBURG INFO
erscheint monatlich, Redaktionsschluss Nr.7/8 | 11. Juni
Inserate an die Redaktion

Konzept und Design
visuelt – Unternehmen für Markengestaltung, Luzern
Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Rothenburg, Postfach, 6023 Rothenburg
Tel 041/288 81 11, Fax 041/288 81 12
info@rothenburg.lu.ch, www.rothenburg.ch

Druck
PRINTEX AG, Dagmersellen

BAUBEWILLIGUNGEN

- Frey + Cie Immobilien AG, Luzern, Umbau mit Dachaufstockung Gebäude (GV Nr. 940), Umnutzung Bushalle zu Beleuchtungsfachmarkt, Umgestaltung Parkierungs- und Umgebungsanlagen auf Grdst. Nrn. 1360, 1361, 1444, Stationsstrasse 89
- Barmet-Marti Fabian, Schützenweidstrasse 11, Neubau Schwimmbad auf Grdst. Nr. 1130, Schützenweidstrasse 11
- EMAG Landmaschinen AG, Stationsstrasse 80, Erstellung unbeleuchtete Werbeanlage an best. Lagerhalle (GV Nr. 331a, Nordost) auf Grdst. Nr. 764, Stationsstrasse 80
- Häfliger-Greising Martina, Adligenswilerstrasse 117, Luzern, Umbau Wohnhaus auf Grdst. Nr. 1178, Höchweid 21
- Schürch-Knüsel Martin und Claudia, Hermolingenhalde 14, gedeckte Balkonenerweiterung mit Einwandungen und darunterliegendem Abstellraum auf Grdst. Nr. 889, Hermolingenhalde 14
- Graf Peter, Chüegass 5, Erweiterung Sichtschutzwand auf Grdst. Nr. 1740, Chüegass 5
- Lang-Brunner Joe und Andrea, Rosshalde 24, Aufbau Schleppgaube, Montage Sonnenkollektorenanlage sowie Fassadenneugestaltung beim bestehenden Wohnhaus auf Grdst. Nr. 1418, Rosshalde 24
- Martin-Marti Paul und Josefine, Neudorf, Planänderung zu Um- und Anbau best. Wohnhaus mit Treppenhause- / Balkonanbau, Änderung: Fassadengestaltung auf Grdst. Nr. 85, Bertiswilstrasse 5
- STWEG Eschenbachstrasse 78, c/o Josef Ottiger, Eschenbachstrasse 78, Neubau gedeckter Sitzplatz auf Grdst. Nr. 733, Eschenbachstrasse 78
- Ibra Viktor, Nuel, Gjoke, Pjeter, Bertiswilstrasse 70, Neubau Garagen und Veloabstellraum mit Vorplatzerweiterung auf Grdst. Nr. 527, Bertiswilstrasse 70
- Gemeinde Rothenburg, Stationsstrasse 4, Neubau Schulcontainer auf Grdst. Nr. 501 (1260), Rüeckringenstrasse
- Bachmann Rudolf, Eschenstrasse 1, Verlängerung und Umgestaltung Lärmschutzwand auf Grdst. Nr. 1040, Eschenstrasse 1



Hans Müller
Usserhus 8

INTERVIEW AUS DER BEVÖLKERUNG

Was kommt Ihnen spontan in den Sinn, wenn Sie Rothenburg hören?

Ideale Lage, aufstrebende und offene Gemeinde, aufgeschlossene und sehr freundliche Bevölkerung.

Was schätzen Sie besonders an der Gemeinde Rothenburg? Was weniger?

Ausgewogene Politik, zukunftsgerichtete Gemeinde. Mit unserem Gemeinderat haben wir einen gut funktionierenden Ansprechpartner.

Was bewegt Sie, sich für die Gemeinde Rothenburg zu engagieren?

Es können Kontakte zur Bevölkerung geschlossen werden. In einem Verein kann man etwas bewegen in der Gemeinde.

Rothenburg steht für...

festen Werten. Wir haben einen Zusammenhalt wie eine grosse Familie. Diese Gemeinsamkeiten werden durch die Vereine gepflegt.

Wie sehen Sie die Gemeinde Rothenburg in 10 Jahren?

Ich wünsche mir, dass die Gemeinde nicht so fest, wie bis anhin an Einwohner zunimmt. Die Bevölkerungszahl sollte stagnieren. Rothenburg soll attraktiv bleiben, aber im Mass.

*Interview: Nicole Steger
Sachbearbeiterin Kanzleidienste*



STÄDTE- UND SPORTLER- FIEBER ZIEHT EIN

Vom 3. bis 5. Juni 2011 sind wieder sechs Rothenburger Städte bei uns zu Gast. Sportler messen sich in spannenden Wettkämpfen und küren den Städtesieger. Dabei und bei den abendlichen Begegnungen mit Unterhaltung soll der verbindende Charakter mit uns Einheimischen erneuert und gepflegt werden.

Wir Rothenburger sind nach 1999 wieder Organisator eines traditionellen Anlasses. Das Städte- und Sportlertreffen ist Beispiel einer echten Verankerung. Sechs Städte treffen sich grenzübergreifend. Wie damals 1999 werden die sechs Rot(h)enburg auch jetzt wieder bei uns weilen. Wir begegnen folgenden Städten aus Deutschland und Polen: Rothenburg an der Fulda, Rothenburg ob der Tauber,

Rothenburg an der Wümme, Rothenburg an der Saale, Rothenburg an der Neisse und Czerwiensk (Polen). Um die 230 Personen (darunter zirka 130 Sportler) nehmen den Weg unter die Räder. Im Verlaufe des Freitags werden die Rot(h)enburger aus den verschiedenen Landesteilen bei uns eintreffen. Das Fieber der Begegnung ist entfacht. Fieberhaft arbeitet man bei uns schon seit einiger Zeit, um einen guten Aufenthalt und eine tadellose Organisation sicherzustellen. Unter der OK-Leitung von Gemeinderätin Brigitt Aregger hat sich das Team, dem Vertreter der Sportvereine und weiterer Organisationen angehören, tüchtig in die Vorbereitungen gelegt. Es ist alles auf Kurs!

Sportlicher Schwerpunkt

Wie in vorangegangenen Turnieren ist ein sportlich spannendes Kräfteressen zu erwarten. Auf die Mannschaften



der sechs Rothenburg werden auch Teams aus unserer Gemeinde treffen. In folgenden Sportarten wird am Samstag um gute Positionen gekämpft: Fussball, Handball, Tischtennis, Volleyball und Schiessen. Anfeuerungsrufe werden gewiss Leistung und Motivation zusätzlich anheizen. Wer wird wohl am Samstagabend den Turnierpokal in Empfang nehmen können?



Sieben Städte treffen sich grenzübergreifend

Schauplätze der verschiedenen Sportarten sind die Hallen Gerbematt, der Sportplatz Chärnsmatt sowie für Schiessen das Untergeschoss an der Stationsstrasse

Für alle ein Fest

Das Städtetreffen soll die Verbindung erneut stärken. Ein Fest für alle soll es werden. Nichtsportler und offizielle Gäste werden nebst einem speziellen Rahmenprogramm auch die Sportturniere besuchen. Gesellschaftliches Zusammensein im Stil eines Volksfestes, heisst es an beiden Abenden jeweils in der Chärnhalle. Es werden Nachtessen zu günstigen Preisen angeboten. Auch uns Einheimischen empfohlen. Und an Unterhaltung wird es nicht fehlen. Denn verschiedene Vereine und Gruppen haben zu Auftritten die Zusage abgegeben. Unter anderem werden die Alphornbläser, Fahnenchwinger, Variation Dancers, Fyrobe Musig, Wächtigschörli, Borggeischer Musig sowie die Feldmusik zum Rahmenprogramm beitragen.

Die Stunden fliessen dahin und der Sonntagmorgen rückt näher. Ein Vormittag, an dem es heisst, die Rückreise mit hoffentlich vielen Begegnungen und Erinnerungen anzutreten.

Auf ein nächstes Treffen!

*Kurt Bernhard
OK Städtetreffen*

07

VERNEHMLASSUNG FAHRPLAN 2012

Hiermit informieren wir Sie über die Vernehmlassung der Bahn- und Busfahrpläne für das Fahrplanjahr 2012 (gültig ab 11. Dezember 2011).

Die Bevölkerung erhält vom 30. Mai 2011 bis 14. Juni 2011 die Gelegenheit, auf der Internetseite www.fahrplanentwurf.ch zu den Fahrplänen Stellung nehmen. Für allfällige Fragen steht Ihnen die Abteilung Umwelt, Raumordnung, Verkehr und Wirtschaft unter Tel. 041 288 81 51 zur Verfügung.

*Stefan Gut
Leiter Umwelt, Raumordnung,
Verkehr, Wirtschaft*

A2 ANSCHLUSS ROTHENBURG

AUSBAU DER STATIONS- UND DER ROSENGARTENSTRASSE

Die Bauarbeiten für den neuen Anschluss Rothenburg und den Ausbau der Stations- und der Rosengartenstrasse laufen weiterhin programmgemäß. Mit zusätzlichen Beschleunigungsmassnahmen sollen im Abschnitt Stations- und Rosengartenstrasse, die Bauarbeiten vorangetrieben und bis Ende 2011 abgeschlossen werden. Der Kreisel «Bertiswil» soll noch dieses Jahr dem Verkehr übergeben werden.

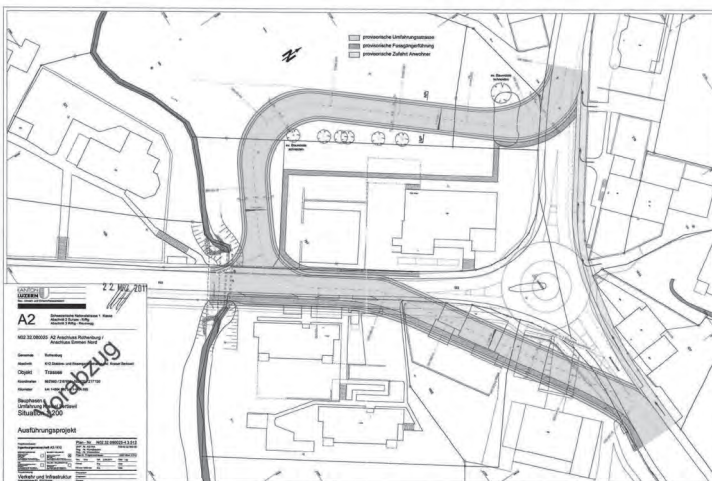
Arbeiten im Bereich des neuen Anschlusses der Autobahn A2

Auf dem Trasse der A2 wird der Verkehr während der Bauzeit immer 4-streifig aufrecht erhalten. Momentan sind die Leitschranken- und Zaunarbeiten am Laufen. Die Verbreiterungen der Unterführung (UF) Wahligenstrasse und UF Stationsstrasse werden nun auf der Ostseite durchgeführt. Der Buzibachdurchlass ist fertig erstellt und der Buzibach sowie die Gemeindekanalisation sind umgelegt. Sobald die Stützmauer Huoben sowie die Bachgestaltung fertiggestellt sind, wird die Rampenschüt-

tung Ost in Angriff genommen. Die Huobenstrasse ist bis und mit Tragschicht erstellt. Die Dammschütтарbeiten der Rampe West sind abgeschlossen und die Tragschicht ist eingebaut. Bei guter Witterung wird die Binder- und Tragschicht eingebaut. Die Baugrubensicherung für den Bau der Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) ist abgeschlossen. Die Arbeiten für die SABA sind am Laufen. Auf den Sommer hin wird der Fuss- und Radweg am Bächliweg fertiggestellt.

Stationsstrasse

Momentan kann auf der Stationsstrasse wieder 2-streifig gefahren werden. In der Unterführung sind die Werkleitungen verlegt sowie das Trasse abgeseht und der Belag ist eingebaut. Zur Zeit wird der Kreisel Huoben erstellt, der eine provisorische 2-streifige Umfahrung erforderlich macht. Die Betonierarbeiten für die Kreiselfläche sind für Juni / Juli 2011 vorgesehen. Für den Bau des Kreisels Wahligens wird eine Lichtsignalanlage eingerichtet werden, die bis zur Fertigstellung der Betonierarbeiten voraussichtlich im August 2011 bestehen wird.



Provisorische Umfahrung Knoten «Bertiswil»

Provisorische Umfassung Knoten «Bertiswil»

Ursprünglich war vorgesehen den Kreisel «Bertiswil» in mehreren Etappen, unter Verkehr, zu realisieren. Für diesen Bauvorgang waren ca. 9 Monate Bauzeit vorgesehen. Während dieser Zeit wären für die Verkehrsregelung Lichtsignalanlagen mit drei Ampeln zum Einsatz gekommen. Nebst den massiven Verkehrsbehinderungen hätten die zahlreichen Werkleitungen nur in Etappen ausgeführt werden können. Mit gezielten Massnahmen kann die Gesamtbauzeit um ca. 5 Monate reduziert werden.

Auf Initiative der ARGE A2 Rothenburg und dem Engagement von Projekt- und Bauleitung wird für die Erstellung des Kreiselbauwerkes eine prov. Umfassung erstellt. Mit dieser Umfassung kann der Durchgangsverkehr während der gesamten Bauzeit gewährleistet und die Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum reduziert werden. Für die Realisierung des Kreisels benötigt die Unternehmung ca. 4 Monate. Mit den betroffenen Grundeigentümern konnten innert kürzester Zeit entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen werden.



Sperrung «Rosengartenstrasse»

Während den Sommerferien (Schulferien) wird die Rosengartenstrasse im Abschnitt «Chilchweid» bis Restaurant «Kreuz» gesperrt. Der Verkehr wird vom 11. Juli 2011 bis 19. August 2011 über die Schulhausstrasse umgeleitet. Die Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken ist in jedem Falle gewährleistet und wird entsprechend signalisiert. In den 6 Wochen der Sommerferien wird der gesamte Strassenabschnitt mit sämtlichen Werkleitungen, aber insbesondere der neue Bachdurchlass für den «Gerbibach», ausgeführt.

*Bundesamt für Strassen, ASTRA, Filiale Zofingen
Kanton Luzern, Verkehr und Infrastruktur
BHU: dsp Ingenieure & Planer AG, 8606 Greifensee*

Sperrung «Rosengartenstrasse»

Terminprogramm Stand: Ende April 2011

06.06.11	bis 08.07.11	Erstellung prov. Umfahrung Knoten «Bertiswil»
11. 07.11	bis 19.08.11	Sperrung Rosengartenstrasse, Abschnitt «Chilchweid – Kreuz»
11. 07.11	bis 19.08.11	Abschnitt «Chilchweid – Kreuz» , inkl. Durchlass «Gerbibach»
22.08. 11	bis 23. 12. 11	Restl. Abschnitte Rosengartenstrasse in Etappen
22.08. 11	bis 23. 12. 11	Betonkreisel «Bertiswil» mit Werkleitungen
17. 09. 11	bis 19. 10. 11	Deckbelagsarbeiten Stationsstrasse
	Ab Jan. 2012	Rückbau prov. Umfahrung und Fertigstellungsarbeiten
	Ab Mai 2012	Deckbelagsarbeiten Rosengartenstrasse

Informationen Bevölkerung

Mitte Juni 2011 wird die Bevölkerung von Rothenburg mittels Flugblatt über die definitiven Termine und die Verkehrsumleitungen informiert.



HERRGOTTSTAG- SCHIESSEN

Auch dieses Jahr begleiten, zum siebten Mal seit der Wiedereinführung dieser alten Tradition, die Salutschüsse der Herrgottskanoniere den Festgottesdienst von Fronleichnam. Die Schüsse sind Ausdruck der Ehrerbietung gegenüber Jesus Christus.

Am Vorabend von Fronleichnam findet um 18.30 Uhr auf dem Fleckenplatz das Antreten der Mannschaft zum Geschützdienst mit Befehlsausgabe statt. Danach wird die Feldkanone auf Hermolingen positioniert. Zwischen 19.00 Uhr und 19.30 Uhr ertönen drei Probeschüsse.

Am Fronleichnamstag werden zwischen 09.00 Uhr und dem Ende der Prozession sieben Schüsse abgefeuert.

Die Bevölkerung ist eingeladen, am Mittwoch, 22. Juni 2011 um 18.30 Uhr das Antreten und nach dem Gottesdienst an Fronleichnam, 23. Juni 2011, das Abtreten auf dem Fleckenplatz mitzuverfolgen.

*Urs Achermann
Artillerie-Verein*



EINGABE SP ROTHENBURG

Die SP Rothenburg hat sich mit Eingabe vom 29. Januar 2011 an den Gemeinderat gewandt und folgende Schritte gefordert:

- 1. Einsetzung einer Fachkommission, die sich ausschliesslich der Alters-thematik annimmt (zur Umsetzung des Altersleitbilds).
- 2. Aufzeigen, wie und wo in Rothenburg betreutes Wohnen möglich ist.

Der Gemeinderat hat – nach Rücksprache mit der zuständigen Kommission Soziales, Gesundheit und Sport – mit Schreiben vom 13. April 2011 die Eingabe beantwortet.

Der Gemeinderat kommt darin zum Schluss, dass keine separate Fachkommission für die Umsetzung des Altersleitbilds eingesetzt werden muss. Die Kommission Soziales, Gesundheit und Sport hat die Kapazität und Motivation, sich mit den entsprechenden Fragen

auseinanderzusetzen. Sofern komplexe fachliche Fragestellungen anstehen, wird die Kommission auch Fachpersonen beziehen. Mit der Thematik des betreuten Wohnens hat sich die Gemeinde Rothenburg bereits im Rahmen der Umzonung «Flecken West» auseinandergesetzt. Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2008 der Zuteilung einer Teilfläche von ca. 2'000 m² neben dem Alters- und Pflegeheim zur Zone für öffentliche Zwecke zugestimmt. Diese Landreserve dient für die Erweiterung des Alters- und Pflegeheims Fläckematte, aber auch für ein allfälliges Angebot von betreutem Wohnen im Alter. Die Kommission Soziales, Gesundheit und Sport wurde beauftragt, die Nachfrage nach betreutem Wohnen und neuen Formen altersgerechten Wohnens zu prüfen und, falls das Bedürfnis ausgewiesen und realisierbar ist, entsprechende Massnahmen vorzuschlagen.

Irene Muff
Ressortleiterin Dienstleistungen

**schriber**
VOM HOLZ ZUM AMBIENTE

Schriber AG Rothenburg
Buzibachstrasse 6
Tel. 041 280 25 55

Möbel

Wohnen

Schreinerei
Innenausbau

Ladenbau

Küchenbau

Praxen

Büro

www.schriberag.ch

Bütler Elektro AG



Elektro, Telefon, ISDN, ADSL

Fachkompetenz

Flexibilität

Zuverlässigkeit

Telefon 041 280 80 00, info@buetler-ag.ch



pistor

ein wichtiger Arbeitgeber in Rothenburg

Pistor AG | Bäcker-Konditor-Gestro-Service

Hasenmoosstrasse 31 | CH-6023 Rothenburg

Tel. 041 289 89 89 | Fax 041 289 89 90

info@pistor.ch | www.pistor.ch

1 JAHR CONTACT AUCH ALS FAMILIENBERATUNG DIREKTE PRÄVENTION

CONTACT, die Jugend- und Familienberatung arbeitet seit Mai 2010 nun auch als Familienberatung oder Erziehungsberatung für Eltern mit Kindern in allen Altersstufen.

Die Bilanz des ersten Jahres kann als direkte Prävention bezeichnet werden; schwierige Situationen können rasch besprochen und entschärft werden. Drei Viertel der Klienten waren Eltern mit Kindern unter 13 Jahren, bei denen sich Schwierigkeiten in der Familie vorerst mal anbahnten.

Ein Vierjähriger war häufig zu grob mit den andern Kindern und Strafen schienen ihm nichts auszumachen. Eine Sechsjährige reagiert eifersüchtig auf den neuen Bruder und belastete die Eltern zusätzlich. Eine Fünftklässlerin zeigte schon vorpubertäres Verhalten, warf den Eltern frechste Wörter an den Kopf und machte kaum mehr Hausaufgaben.

Lernen Fremde Hilfe anzunehmen

Viele Eltern merken nach drei, vier Wochen Ärger, dass sie ohne fremde Hilfe nicht aus den Turbulenzen herauskommen. Mit wenigen Gesprächen konnte bei CONTACT mit den Eltern das Familienklima wieder in ruhigere Zonen geführt werden. Der Vierjährige benötigte ebenbürtige Spielkameraden. Das eifersüchtige Mädchen durfte mehr mithelfen, den kleinen Bruder zu wickeln und bekam zwei Stunden pro Woche, wo nur sie im Mittelpunkt stand. Die Mutter der Fünftklässlerin lernte bei happigen Wörtern so zu reagieren, dass ihre Tochter wieder Respekt bekam. Die Hälfte der Eltern lebte getrennt und ein Drittel stand mitten in der Trennungs- oder Scheidungsphase. In diesen Zeiten ist die Gefahr gross, dass man die Kinder aus den Augen verliert. Mit den Eltern besprachen wir, dass der



Streit des Paares nicht der Streit der Eltern ist. Wir versuchten mit ihnen die anstehenden Fragen betreffend ihrer Kindern aus der Elternoptik zu besprechen.

Krisenbewältigung mit Contact

Können Krisen nicht innerhalb von drei bis vier Monaten überwunden werden, drohen sie sich zu verfestigen. Es können sich starre Fronten, Rollen und Konfliktmechanismen bilden. Es chronifiziert sich ein negatives Klima in der Familie, das sich bei Kindern und Jugendlichen oft in Form von Suchtgefährdung, Desinteresse für Schule und anderen Auffälligkeiten bemerkbar macht.

Die meisten Eltern meldeten sich selbst an, viele haben zuvor mit Spielgruppenleiterinnen oder Lehrpersonen gesprochen und von diesen den Rat bekommen, sich bei CONTACT anzumelden. Eine Beratung im CONTACT, meistens nicht mehr als fünf Gespräche, kann für die ganze Familie eine gute Investition bedeuten. Gemeinsam wird nach familiengerechten und praktikablen Lösungen gesucht und bei der Umsetzung konkrete Hilfestellung angeboten. Das Angebot ist kostenlos, die Schweigepflicht gewährleistet – ein Ort von Vertrauen wo viel geklärt werden kann.

*Daniel Niederberger
Leiter CONTACT*

CONTACT Jugend- und Familienberatung
Winkelriedstrasse 14, 6002 Luzern
Tel. 041/208 72 90
info@contactluzern.ch

KLASSENZUTEILUNG 2011/12



Kindergarten

KG a	Fläckematte	Susanne Bünter
KG b	Lehn	Eveline Wermelinger
KG c	Lehn	Lea Schärli
KG d	Lindauring	Magdalena Cotting
KG e	Lindauring	Beatrice Blunschli

Primarschule

PS 1a	Hermolingen	Franziska Wyss
PS 1b	Hermolingen	Janine Barmet
PS 1c	Konstanzmatte	Corinne Muri
PS 1d	Konstanzmatte	Erika Zemp-Bucher
PS 1e	Gerbematt	Cornelia Isenegger
PS 2a	Hermolingen	Evelyn Maurer
PS 2b	Hermolingen	Monika Disler-Duss
PS 2c	Gerbematt	Katharina Saray Kneubühler
PS 2d	Gerbematt	Jeannine Hess
PS 3a	Hermolingen	Bettina Huwyler Michel
PS 3b	Hermolingen	Luzia Bühlmann
PS 3c	Konstanzmatte	Marco Christen
PS 3d	Konstanzmatte	Guido Kneubühler

PS 4a	Hermolingen	Laura Galliker
PS 4b	Hermolingen	Priska von Ah-Stutz
PS 4c	Gerbematt	Andrea Schilter
PS 4d	Gerbematt	Felix Caduff
PS 5a	Hermolingen	Silvia Tschopp
PS 5b	Hermolingen	Rolf Unternährer
PS 5c	Konstanzmatte	Sandra Henseler
PS 5d	Konstanzmatte	Othmar Budmiger
PS 6a	Hermolingen	Urs Jans
PS 6b	Hermolingen	Jutta Güntert-Inderbitzin
PS 6c	Gerbematt	Thomas Güttinger
PS 6d	Gerbematt	Cornelia Waldispühl

14

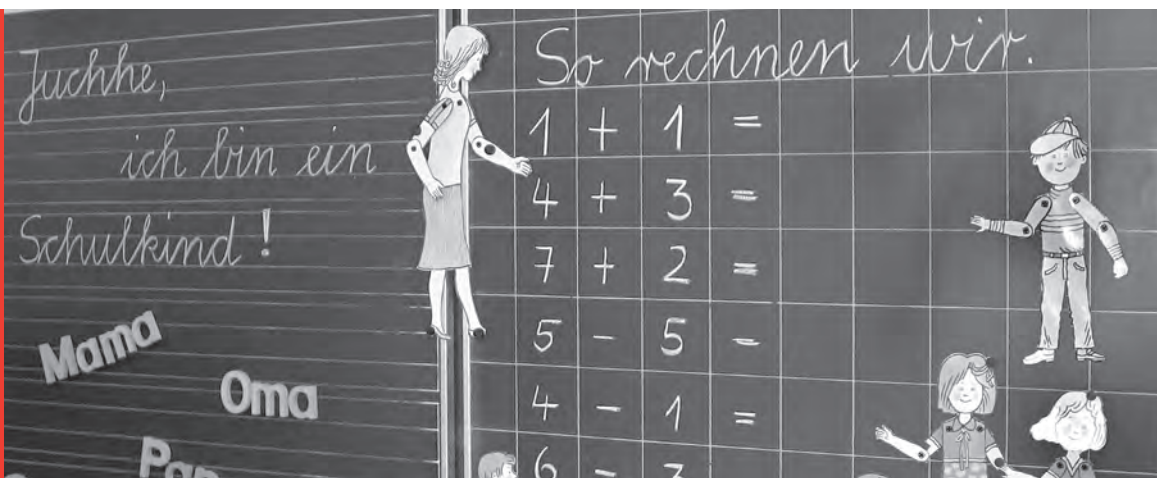
Sekundarstufe I

Niveau Klasse

GSS A1a	Konstanz	Oliver Walker
GSS B1b	Konstanz	Daniel Lauk
GSS BC1c	Konstanz	Jonas Dischl
GSS C1d	Konstanz	Markus Breu
GSS A2a	Konstanz	Werner Suppiger
GSS B2b	Konstanz	Roland Kühl
GSS B2c	Konstanz	Angela Nogara
GSS C2d	Konstanz	Albert Vogel

Niveau Klasse

GSS A3a	Konstanz	Vinzenz Willauer
GSS AB3b	Konstanz	Sabrina Gisler
GSS B3c	Konstanz	Stéphanie Mertenat
GSS C3d	Konstanz	Godi Amstutz
GSS C3e	Konstanz	Andreas Moll





Jubilareinnen und Jubilare anlässlich der Feier im Grotto101313 in Luzern

40 JAHRE

Bruno Odoni, Schulleiter Hermolingen

30 JAHRE

Walter Eigenmann, Musiklehrer
Urs Jans, Primarlehrer
Hanny Zingg-Thomann, Musiklehrerin

20 JAHRE

Dölf Feldmann, Werklehrer
Doris Mertenat, Schulische Heilpädagogin
Lana Milos, Musiklehrerin
Barbara Parnitzki, Fachlehrerin Sek. I
Andy Schneider, Schulleiter Konstanz

15 JAHRE

Claudia Muff, Musiklehrerin

10 JAHRE

Markus Breu, Reallehrer
Karin Fallet-Hodel, Primarlehrerin
Gaby Henseler Häfliger, Primarlehrerin
Josef Hess, Musiklehrer
Angela Kaspar, Sekundarlehrerin

•
Herzliche Gratulation!

Peter Kunz, Rektor

Schulpflege / Schulleitung
295 DIENSTJAHRE

Im Verlaufe des Schuljahres 2010/11 können folgende Lehrpersonen der Schule und der Musikschule Rothenburg ein Dienstjubiläum feiern:

COPA 

IHR UPGRADE ZUM NULLTARIF.



DER NEUE SEAT IBIZA COPA.

2.9% SUPERZINS-LEASING*

- Sondermodell mit Preisvorteil bis zu Fr. 3'970.-*
- Bluetooth, Regen-/Lichtsensoren, 16" Alufelgen, USB-Anschluss u. v. m.

* SEAT Ibiza ST Copia Style 1.6 TDI 105 PS, Fr. 25'250.-. Empfohlenes Netzeinkaufspreis. ** Die Aktion ist gültig bis zum 30.04.2011 bei Ihrem SEAT Partner. Effektiver Jahreszins 2.94% (bei Laufzeiten von 12-36 Monaten). Die Vermeidung ist verbindlich, falls sie zur Erbsparleistung des Konsumenten führt. 10% Anzahlung obligatorisch. 10'000 km/Jahr, die obligatorische Vollkaskoversicherung ist nicht inbegriffen. Berechnungsbasis: bei Finanzierung über AMAG LEASING AG: SEAT Ibiza Copia Style 1.2TSI 105 PS, Barverkaufspreis Fr. 21'500.- (Netto), Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr, 15% Anzahlung, Fr. 219.95/Mt. Alle Preise inkl. 8% MwSt.

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

 **AMAG RETAIL Rain**
Sandblatte 3, 6026 Rain
Tel. 041 459 88 88
www.rain.amag.ch

WEIBEL + SOMMER 
ELEKTRO TELECOM AG

Ihr Ansprech-Partner für:



Telefonie - PBX



Netzwerke



Multimedia

Bertiswilstrasse 26 6023 Rothenburg
Tel. 041 289 10 10 www.weibel-sommer.ch
24h - Elektro - Soforthilfe

Sanitäre Anlagen / Reparaturen Umbauten Boilerentkalkungen

**Ehemals:
PETER HELLER**

Beratung - Planung - Ausführung

Ihr Projekt bei uns in guten Händen.

Markus Bündler
Tel. 041 280 43 85
Stationsstrasse 8 / CH-6023 Rothenburg





KÄNGURU-WETTBEWERB DER MATHEMATIK

Auswertung für die Schule Rothenburg

Unmittelbar zum Schulbeginn nach den Osterferien erhielten die 90 Schülerinnen und Schüler, welche am 17. März am internationalen Mathe-Känguru Wettbewerb teilgenommen hatten, die zentral ausgewerteten Resultate.

Im Känguru-Wettbewerb werden jeweils die 3./4. Klässler und die 5./6. Klässler zu je einer Kategorie zusammengefasst. Die beiden letztjährigen Kategoriensieger **Jonas von Ah** und **Luca Iten** konnten dabei ihre Siegesplätze halten. Sie, wie auch **Jonathan Wartmann** und **Tim Barmettler** platzierten sich und schnitten im schweizerischen Vergleich unter den ersten 100 von 2629 (3./4. Kl.) respektive 3215 (5./6. Kl.) Teilnehmenden ab.

Mitmachen kommt vor dem Rang

Wiederum darf man zur Kenntnis nehmen, dass die Rothenburger Schülerinnen und Schüler sich diesen doch teilweise höchst anspruchsvollen Aufgaben mit Bravour gestellt haben. Da Mitmachen vor dem Rang kommt, verzichten jedoch die Organisatoren des Känguru-Wettbewerbs auf eine Rangliste der einzelnen Teilnehmer-Schulen. Auf dem Diplom, das alle Teilnehmenden erhalten, ist die erzielte Punktzahl ersichtlich, darum gibt auch Rothenburg die weiteren Rangierungen nicht bekannt. Alle, die sich dieser Herausforderung stellen sind Sieger! Dass sich mit Julia Wyss bloss ein Mädchen in den vordersten Rängen klassiert hat, fällt in den Bereich des Zufalls und sollte für die Schülerinnen, die nächstes Jahr am Känguru-Wettbewerb teilnehmen, eine zusätzliche Motivation sein! Damit zusätzliche Schülerinnen und Schüler in den Genuss

einer Ehrung und eines Preises kamen, hat die Verantwortliche der Begabungs- und Begabtenförderung die Kategorien weiter nach Jahrgangsstufen unterteilt. Die vordersten Plätze präsentieren sich danach wie folgt:

3. Klässler

Fabian Meyer 3b
Noah Huwyler 3b
Lino Meyer 3d

4. Klässler

Jonas von Ah 4b
Tim Barmettler 4c
Julia Wyss 4a

5. Klässler

Matthieu Lichtsteiner 5c
Luc-Jan Bucher 5b
Louis Schnyder 5a

6. Klässler

Luca Iten 6d
Jonathan Wartmann 6e
Philippe Brigger 6a

Der längste Kängurusprung

Luca und Jonathan haben an unserer Schule jeweils den längsten Kängurusprung mit je 16 richtig gelösten Aufgaben in Serie geschafft, was beim Känguru-Wettbewerb zusätzlich erstrebenswert ist. Die Teilnahmegebühren für alle TeilnehmerInnen und die Preise wurden aus den Mitteln, welche durch die Mitarbeit an einem Buchprojekt über erfolgreich umgesetzte Begabungs- und Begabtenförderung eingenommen wurde, finanziert. Da sich die Zahl der Teilnehmenden nahezu verdoppelt hat, steht einer Weiterführung am dritten März-Donnerstag 2012 dieses Mathe-Contests nichts im Wege, was diesen damit zur Tradition in der Schuljahresplanung werden lässt.



Schwerkraft: Das Herausziehen des Mülls erforderte häufig vollen Körpereinsatz.



Trophäen: Ein Teil einer Schulklasse präsentiert den von ihnen gesammelten Abfall.

LITTERING-TAG AN DER OBERSTUFE

Am Montag, 18. April 2011, bei schönstem Wetter, veranstaltete die Oberstufe ihren «Littering-Tag».

Phase 1

Wie sah Rothenburg früher aus? Hintergrundinformationen für die Schüler mittels einer Powerpoint-Präsentation. Es war sehr spannend zu beobachten, wie sich Rothenburg im Laufe der Zeit verändert hat.

Phase 2 «Heisse Phase»

Die Klassen gehen an den ihnen zuge- teilten Ort, um den Müll aus Bach, Wald und Quartierstrasse zu fischen, ziehen und sammeln.

Phase 3 Nachmittag

Kurze und interessante Einführung im Werkhof über das Sammeln von Abfall durch Daniel Renggli. Hier konnte man auch den Müll bestaunen, den die ganze Oberstufe am Vormittag gesammelt hat:

KVA-Material	478,5 kg
Metall	453,5 kg
Holz	31,0 kg
Inertstoffe	28,0 kg
Total	991,0 kg

Anschliessend ein paar Impressionen von Oberstufenlehrern Konstanz:

Dank der einwandfreien Organisation der Vorbereitungsgruppe und der Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vom Werkhof waren die Schülerinnen für ihren Einsatz echt motiviert. Ich habe trotz dreckiger Arbeit lauter zufriedene Gesichter gesehen. Der Sammelerfolg begründete von selbst die Notwendigkeit solcher Einsätze. Ich bin sicher, dass dieser Halbttag bei vielen Schülerinnen eine nachhaltige Wirkung auslöst.

Werner Suppiger

Viele Spaziergänger haben die Aktion super gefunden und uns / den Schülern spontan gratuliert / gedankt. So viele unterschiedliche Arten von Müll wurden gefunden. Buzibach: In der Nähe der Industrien fand man viel mehr Müll (Fässer, Autositze, etc.)! Alle Schüler haben anscheinend die Sache ernst genommen und einen tollen Einsatz geleistet.

Andreas Moll

Ein gelungener Tag mit einem sinnvollen, mal nicht alltäglichen Auftrag. Am eigenen Leibe zu erfahren, was da alles von den Leuten weggeworfen wird und es mit eigenen Händen wieder aufzunehmen, hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Und was da alles zum Vorschein kam – bei uns hat jemand sogar sein eigenes gestohlenen Velo wiedergefunden!

Andreas Fehr

Im Werkhof: Daniel Renggli, Leiter Werkhof, in seinem Element: Er klärt die Schülerinnen und Schüler über die Abfallproblematik auf. Hinter ihm in Fässern ein Teil des Mülls, den die Oberstufenschüler am Morgen gesammelt haben.





RAIFFEISEN

Kunden der Raiffeisenbank Rothenburg haben es besser!

Unser attraktives Angebot
für Ihre Termingeldanlage:
(vormals Kassenobligation)

Laufzeit	Zinssatz
5 Jahre	1.875%
6 Jahre	2.125%
7 Jahre	2.250%
8 Jahre	2.375%

- Mindestbetrag = CHF 5'000
- Keine Depotgebühren
- Zinssatzänderungen vorbehalten

Raiffeisenbank Rothenburg
Telefon 041 289 11 11

Geschäftsstelle Rain
Telefon 041 459 71 19

www.raiffeisen.ch/rothenburg
rothenburg@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN



KINDER IN BEWEGUNG BEIM SVKT ROTHENBURG

MuKi / ElKi ab 3jährig, Stichtag 31.10.2008

MuKi-Turnen (Mutter/Vater-Kind-Turnen)

Dienstagvormittag

Eine Lektion pro Woche

ElKi-Turnen

(ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen) Samstagvormittag

Ca. einmal pro Monat

Kinderturnen J+S Kids

für Spielgruppenkinder

Montagnachmittag,

Kindergarten und 1. Klässler

Donnerstagnachmittag

Ballschule

Dienstagnachmittag



Auf unserer Webseite

www.svkt-rothenburg.ch erfahren Sie alle Details zu unseren Angeboten.

Sie können sich jetzt für das Vereinsjahr 2011/12 anmelden. Übrigens: Auch in unseren Angeboten für Erwachsene können Sie jederzeit reinschnuppern!

*Barbara Müller
SVKT*

BABYSITTER- VERMITTLUNG

Sind Sie Eltern von kleineren Kindern? Möchten Sie wieder einmal einen Abend als Paar verbringen? Oder haben Sie Verpflichtungen und möchten Ihre Kinder in dieser Zeit in guter Obhut wissen?

Melden Sie sich bei der Babysitter-Vermittlung, wir finden für Sie den passenden Babysitter.

Seit Jahren führt der Frauenbund Rothenburg eine Babysitter-Vermittlungsstelle. Unsere Babysitter, Mädchen und Jungen, verfügen alle über den entsprechenden Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes. Sie freuen sich auf Einsätze. Die Vermittlung eines Babysitters ist kostenlos, die Babysitter haben jedoch Anspruch auf eine Entschädigung.

Die Stelle wird geführt von Karin von Ah, Tel. 041/281 27 18. Für weitere Auskünfte melden Sie sich bei Frau von Ah.

*Irma Heggli
Frauenbund*

CHENDERSTOBE: BETREUERIN GESUCHT

Betreuen Sie gerne Kinder? Haben Sie Lust und Zeit, ab und zu in einem Kinderhütendienst zu arbeiten? In der «Chenderstobe» des Frauenbundes werden jeweils am Dienstag von 8:15 bis 11:30 Uhr und am Donnerstag von 13:30 bis 16:45 Uhr Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren im Pfarreiheim betreut.

Fühlen Sie sich angesprochen? Möchten Sie mehr über diese Arbeit erfahren? Dann melden Sie sich bei Frau Anna Zemp unter Tel. 041 / 280 14 29 oder 079 531 20 03

*Margrith Räder
Frauenbund*

TSV ROTHENBURG ORGANISIERT RUN & WALK EVENT- ROTHENBURG

Die fünfte Austragung des Run & Walk EVENT-Rothenburg wird erstmals vom Turn- und Sportverein Rothenburg organisiert.

Am Sonntag, 28. August 2011 werden wiederum gegen 1100 Laufbegeisterte erwartet, die sich mit Laufen und Walken auf drei verschiedenen Strecken messen und die herrliche Landschaft genießen werden. An diesem Event zeigen sich die Gemeinde, die Organisatoren und das Rothenburger Gewerbe (zum Beispiel als Kategoriensponsor) gewohnt von der besten Seite und nutzen so die Gelegenheit, für sich zu werben. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Parteien läuft sehr gut und im Interesse



aller. Neu figuriert auch IKEA als Sponsor des Run & Walk EVENT-Rothenburg.

Im Folgenden nimmt Dominik Meier, Präsident des TSV Rothenburg, Stellung, was seinen Verein bewogen hat, den EVENT-Rothenburg zu veranstalten und was er für 2011 und die folgenden Austragungen für Pläne und Ziele hat: «Bereits in den vergangenen Jahren waren viele unserer Mitglieder als Teilnehmer oder Helfer am Run & Walk EVENT-Rothenburg im Einsatz. Dazu passt die Charakteristik der Veranstaltung voll und ganz zum TSV Rothenburg als polysportiven Verein. Diese beiden Gründe machten uns die Entscheidung einfach, die Organisation des Events zu übernehmen.



*Dominik Meier
OK Event*

Es ist unser Ziel, die Teilnehmerzahlen in den kommenden Jahren stetig zu steigern. Mit einem gesunden Wachstum können neue Ideen umgesetzt werden, wodurch wir für Teilnehmer und Sponsoren attraktiv bleiben. Auch wollen wir uns von ähnlichen Veranstaltungen durch unsere wunderschöne Streckenführung mit Blick auf die Voralpen und den grossen Anteil an Naturwegen abheben. Der Run & Walk EVENT-Rothenburg soll zum alljährlichen Treffen der Familien und Sportler in unserer Gemeinde werden.»

*Martin Geiger
OK EVENT*

EINLADUNG ZUM DORF- UND GRÜMPEL- TURNIER 1.–2.JULI 2011

Liebe Rothenburgerinnen und Rothenburger, geschätzte Gäste und Sportfreunde

Vom 1. bis 2. Juli 2011 findet wiederum das legendäre Rothenburger Dorf- und Grümpelturnier statt. Der FC Rothenburg freut sich, dieses Jahr wieder viele Mannschaften begrüßen zu dürfen. Toppreise wie Pokale, Geschenkkörbe und leckere Schinken gibt es am diesjährigen

Rothenburger Dorf- und Grümpelturnier zu erobern. Weiter im Angebot finden Sie:

- Leistungsfähige Festwirtschaft mit diversen Grilladen
- Asiatische Spezialitäten
- Barbetrieb
- Musikalische Unterhaltung
- Freitag, 1. Juli 2011: Without Problems und Samstag, 2. Juli 2011: Sicksquid
- Gumpischloss
- Losverkauf

Weitere Infos und Online-Anmeldung auf www.fcrothenburg.ch

*Simon Maranda,
Fussballclub*



DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT

Mit viel Elan haben wir uns ab Mitte Mai an die Proben für unser neues Stück gemacht. Bereits im Sommer rüsten wir uns für den Winter. Wiederum unter der Regie von Herbert Marberger proben wir für das Stück «Drei Männer im Schnee», damit wir sie ab 12. November 2011 mit dieser amüsanten Erzählung von Erich Kästner begeistern können. Alle Aufführungsdaten finden Sie auf unserer Homepage www.theater-rothenburg.ch.

Petra Huser
Theatergesellschaft

TAGESFAMILIEN-VERMITTLUNG

Die Tageselternvermittlung in Rothenburg vermittelt neben Tageseltern, -grosseltern auch Nanny's.

Mütter und Grossmütter, welche sich gerne als Nanny bewerben möchten, aber auch Familien welche eine Betreuungsperson für ihre Kinder suchen haben dazu immer Fragen an unsere Vermittlerin Barbara Feldbauer. Die häufigsten davon haben wir im folgenden Interview zusammengefasst:

Was ist eine Nanny?

Die Nanny ist eine Frau mit Erfahrung in Kinderbetreuung und im Haushalt, sie kommt zu Ihnen nach Hause und betreut dort Ihre Kinder. Dies kann von einem Tag bis die ganze Woche sein. Der Einsatz wird den Arbeitszeiten der betreuungs-suchenden Eltern angepasst.

Wie kann ich eine Nanny werden?

Wenn Sie viel Erfahrung in der Kinderbetreuung und im Haushalt aufweisen, Geduld haben, und gerne im Haushalt arbeiten, so haben Sie die wichtigsten Voraussetzungen für diesen Job erfüllt. Das Alter ist egal, Sie sollten keine gesundheitlichen oder psychischen Probleme haben. Die Bezahlung erfolgt

im Stundenlohn mit den üblichen Sozialversicherungsabzügen.

Benötigen Nannys eine Ausbildung?

Ja, sie besuchen den gleichen Einführungskurs wie Tagesmütter, der von allen sehr gelobt wird. Neben der Entwicklung und Bedürfnisse der Kinder wird auch die Kinderbetreuung in zwei Familien und die Beziehung untereinander, sowie die Zusammenarbeit von abgebenden Eltern und Tageseltern erörtert.

Warum werden auch Nanny's gesucht?

Damit ein Betreuungsvertrag zustande kommt, müssen einige Übereinstimmungen erfüllt sein. Ganz wichtig ist die Sympathie zwischen der Nanny und der Familie deren Kinder betreut werden sollen. Es ist wichtig dass ein gutes Vertrauensverhältnis aufgebaut werden kann. Für weitere Fragen wenden Sie sich doch bitte direkt an:

Frau Barbara Feldbauer Tel. 041 / 280 88 50
b.feldbauer@tagesfamilien-rothenburg.ch

Rüdiger Rachow
Präsident Tagesfamilien-Vermittlung

Sagt nichts mehr, verschlossen – wortlos oder eigenständig ?

CONTACT verständigt

CONTACT | JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG





Rebekka und Rachel Bünter

IM GESPRÄCH MIT REBEKKA UND RACHEL BÜNTER bunterbünter – unser eigenes Theater

Brennpunkt am Sonntag

19. Juni 2011 | 11.00 Uhr im Oeki

Zwei Schwestern schreiben und spielen Theaterstücke für Kinder und für Erwachsene. Und sie betreiben ein eigenes Theater. «bunterbünter» heisst es, und das ist auch Programm. Hier bieten sie zudem verschiedensten Künstlerinnen und Künstlern ihre Bühne und dem Publikum ein buntes Angebot von Cabaret bis Rockkonzert. Und das mitten in Neuenkirch. Was treibt die beiden dazu, einen grossen Teil der Lebensenergie in die Förderung der «Kultur auf dem Lande» zu stecken? Was motiviert sie dazu? Welche Erfahrungen machen sie dabei? Im Anschluss (ca. 12.30 Uhr) laden wir Sie wie immer zum Apéro ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch sowie Ihre Fragen und Beiträge.

*Thomas Glatt
Kunst- und Kulturkommission*



Knuth & Tucek: Neurotikon

KNUTH & TUCEK: «Neurotikon»

Freitag, 10. Juni 2011 | 20.00 Uhr
im Pfarreiheim

Seit bald zehn Jahren fegen Knuth und Tucek als respektlose Rockladies über die Kleinkunsth Bühnen des Landes. In ihrem neuesten Stück «Neurotikon» schwelgen die beiden Zürcher Künstlerinnen in zuckersüssen Opernmelodien, allerdings mit bitterbösem Text: «Asylanten wie Hydranten fluten unsere heile Welt», heisst es da etwa. Der Papst, die Show-industrie, die Politik, die Fremdenhasser, alle möglichen Erlösergestalten – sie alle kriegen ihr Fett weg.

Nicole Knuth trägt als Enkelin von Gustav Knuth, Tochter von Klaus Knuth und Hannelore Fischer, sowie Grossnichte von O.W. Fischer, die Bürde dynastischer Prädisposition mit Wiener Charme und der Gelassenheit der Goldküste. Olga Tucek ist in Zürich Leimbach geboren und aufgewachsen, umzingelt von tschechischer Verwandtschaft und dem Lifestyle der Donaumonarchie.



Zu «Neurotikon»

In einer Zeit, in der das Glück verkauft- und eine Krise gemietet werden kann, schiessen sich Knuth und Tucek durch die gelichteten Reihen der Selbstfindungstechniken Politik, Wirtschaft, Spiritualität und volkstümlicher Schlager. Mit Engelsstimmen und Teufelzungen besingen und besprechen die schwarzen Königinnen des Heimatfilmtheaters den Schrupfkopf der modernen Welt als Neurotikon.

KNUTH UND TUCEK sind kürzlich mit dem Salzburger Stier 2011 ausgezeichnet worden, einem der bedeutendsten Kleinkunstpreise.

Weitere Informationen inklusive Musik- und Videobeispiele wie immer auf unserer Homepage www.rothenburg.ch/kkk unter Veranstaltungen.

Vorverkauf im Wält Lade | Tel. 041/280 31 16 oder online auf unserer Homepage.

Thomas Glatt
Kunst- und Kulturkommission



Elektro



Licht



IT+Voice

Erfolg für Kunden
ist unser Erfolg.
Wir verstehen
Ihr Projekt als
unser eigenes.

Persönlich engagiert.

CKW Conex AG

Geschäftsstelle Rothenburg
Stationsstrasse 14
6023 Rothenburg

T 041 282 03 50

F 041 282 03 51

www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe



Aregger+ Schnarwiler AG

Sanitär+Heizungen
Reparaturservice

Rothenburg 041 280 26 28

Eschenbach 041 448 22 67

Ebikon 041 420 03 30

Engagiert, vertraut, persönlich

Martin Soffner
Zweigstellenleiter
Rothenburg



AGENDA

Do 2. Juni | 12.30 Uhr
Schulhaus Gerbematt

■ Marsch Rond om Rothenburg

TSV

Do 2. Juni | 14.00 Uhr
Restaurant Bären

■ Einladung Farbzirkus

Bilder in dreidimensionaler Tiefe
bewundern
Blätter Fredy

Fr 3. Juni – So 5. Juni
Chärnshalle

■ Städte- und Sportlertreffen

Gemeinde

So 5. Juni | 09.30 Uhr
Pfarrkirche St. Barbara

■ Firmung

Pfarrei St. Barbara

Di 7. Juni | 19.45 – 21.45 Uhr
Feuerwehr Magazin

■ Samariterübung

«Akutes Abdomen»
Samariterverein

Di, 7. Juni | 19.30 – 22.30 Uhr
Öki

■ Spielabend

Ludothek

Mi 8. und 15. Juni | 08.45 – 11.15 Uhr
Klosterherberge Baldegg

■ Partylichter für Balkon und Garten

Kosten: Fr. 75.–
Frauenbund

Sa 10. Juni | 20.00 Uhr
Pfarreiheim

■ Knuth & Tucek: Neurotikon

Eintritt: Fr. 25.– / Fr. 15.–
Kunst- und Kulturkommission

Do 16. Juni | 17.00 Uhr
Schwingkeller Chärnshalle

■ Piccolo Training

Schwingklub Rothenburg und Umgebung

Sa 18. Juni
Chärnsmatt

■ Schülerturnier

Fussballclub

Fr 17. Juni | 19.45 – 21.45 Uhr
und Sa 18. Juni | 08.00 – 17.00 Uhr
Feuerwehr Magazin

■ Nothilfekurs

Samariterverein

So 19. Juni | 17.00 Uhr
Singsaal Konstanz

■ Jahreskonzert

Dirigent: Dan Covaci-Babst
Mitwirkung: Blockflötenensemble
Jugend- und Schölerorchester

Di, 21. Juni | 20.00 Uhr
Pfarreiheim

■ Pfarreiversammlung

Pfarrei St. Barbara

Do 23. Juni | Hermolingen

■ Hergottstagsschiessen

Artillerie Verein

«LÄBE» 60 PLUS

Di 21. Juni 2011 | Treffpunkt im Bus Nr. 50
nach Luzern, Flecken ab 07.42 Uhr

■ Wanderung «Gotthard- Bahn-Weg» Göschenen – Meitschligen

Läbe 60 plus

Di 5. Juli 2011 | Treffpunkt 11.15 Uhr Schul-
haus Hermolingen ohne PW

■ Wanderung Lorensagi – Moosschür – Thorenberg

Läbe 60 plus

Traditionelle Chinesische Medizin | Akupunktur | Shiatsu | Phytotherapie
Diätetik | Moxibustion | Schröpfen | Fussreflex | Tierakupunktur

Ihr kompetenter Partner für Komplementärmedizin



Rückenschmerzen

Wie sieht die Traditionelle Chinesische Medizin dieses Krankheitsbild und welche Behandlungsmöglichkeiten bietet sie?

- **Donnerstag, 16. Juni 2011, 19.30 Uhr**

Ort: Naturheilpraxis Bossard, Felsenegg 33, 6023 Rothenburg

Wir freuen uns auf Ihre kurze Anmeldung per Telefon 079 730 13 13 oder über unsere Website: www.naturheilpraxis-bossard.ch. Die Teilnahme ist für Sie gratis.

VORTAGSREIHE